

Obstbaubetrieb zur Übernahme in der Region Heilbronn

Wer schreibt die erfolgreiche Geschichte unseres Hofes fort?

Wer sind wir?

Wir, Gabriele und Jürgen, haben 1994 als Pioniere den konventionellen elterlichen Weinbaubetrieb übernommen, ausgesiedelt und in einen vielfältigen Bioland Obstbaubetrieb transformiert. Später kam die Abokiste als Vermarktungsschwerpunkt hinzu, welche heute ein eigenes Unternehmen ist.

Ich, Marion, 32, führe seit 4 Jahren die Abokiste und mein Vater Jürgen, 60, führt den Obstbau. Die beiden Unternehmen arbeiten eng zusammen und nutzen die gemeinsame Infrastruktur auf dem Hof.

Worauf bauen wir auf?

Unsere Grundsätze bestehen aus der tiefen Überzeugung, dass Wirtschaftlichkeit, Innovation, umfassende Vielfalt und wertebasiertes Handeln im Verbund die Grundlagen für Nachhaltigkeit darstellen.

Der Hof

Lage

Im Herzen des Zabergäus liegt unser Hof in Alleinlage malerisch umringt von Obstbäumen, auf der westlichen Höhe über Brackenheim. Wir schauen im Norden auf die Weinberge um die Burg Neipperg, im Süden auf den Michaelsberg

Die Gebäudesubstanz und die Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Hof und auch Wohnhaus sind überdurchschnittlich.

Anbau

Wir praktizieren einen vielfältigen Obstanbau auf rund 25 ha.

Apfel 8,5 ha

Birne 3 ha

Streuobst 2,5 ha

Steinobst 2,5 ha (Aprikosen, Pfirsich, Pflaumen, Süßkirschen geschützt, wenig Sauerkirschen)

Beerenobst 4 ha (Heidel, Johannis, Stachel, Mini Kiwi)

Tafeltrauben 2 ha

0,5 ha reine Blühfläche, zudem enthält jede Fahrgasse einen schmalen Blühstreifen.

Potential

Unser Hof bietet umfangreiche Ressourcen, um die Fläche auf 30 ha und mehr sowie die Vielfalt des Obstanbaus zu steigern. Zukunftspotenzial besteht darin, zusätzliche Geschäftsfelder (Gemüse, Tierhaltung, Weinbau, Verarbeitung) neben dem Obstanbau und der Abokiste aufzubauen.

Team

Gut ausgebildetes, eingespieltes, diverses Team mit Potential.

Mechanisierung/Bewässerung

Unser Maschinenpark ist überdurchschnittlich aufgestellt und erhalten.

Das Lager und die Sortierung sind auf dem neusten Stand und so dimensioniert, dass ein Wachstum bereits einkalkuliert ist. Außerdem existiert für die Qualitätserhaltung vor der Lagerung eine neue Heißwassertauchanlage.

Bewässerung ist zentral am Hof verortet, automatisiert und führt zu allen relevanten Obstquartieren.

Vermarktung

Der wichtigste Vermarktungskanal ist die WINO Abokiste. Die Abokiste und der Obstbaubetrieb werden in der Außenperspektive als ein Betrieb wahrgenommen. Wir arbeiten unter einem Dach synergetisch zusammen.

Darüber hinaus vermarkten wir breit – einerseits an weitere regionale Abokisten, andererseits auch an große Biohändler.

Unsere Wünsche an die Nachfolge

Gesuchte Fähigkeiten und Kompetenzen

Wir suchen eine Person, oder ein Team, mit folgenden Fähigkeiten:

- Führungs- und Organisationskompetenzen, Visions- und Entwicklungsgeist
- Wirtschaftlicher Gesamtüberblick mit Ableitung auf strategische und operative Entscheidungen
- Wertegeleiteter, ökologischer Anbau von vielfältigen Obstkulturen mit allen dazugehörigen Facetten
- Steuerung Verkauf/Einkauf
- Schnittstelle zu Stake-/Shareholder

Nice to have

- Lust auf technische Herausforderungen auf dem Hof
 - Komplexe Lagerung/Sortierung/Hoftechnik/Photovoltaik

Übergabe

Freuen würde uns ein stufenweiser Einstieg.

Für einen gelingenden Prozess sind wir offen für externe Beratung.

Gabriele und Jürgen verlassen den Hof wohnlich, jedoch nicht in der Rolle als Ermöglicher.

Finanzierung

Von Kauf über Pacht ist vieles denkbar. Die Finanzierung steht am Ende eines gemeinsamen Findungsprozesses und ist beidseitig gestaltbar.

Kontakt nimmst mit uns auf unter [mw\(at\)wino.bio](mailto:mw(at)wino.bio)

Wir freuen uns Marion und Jürgen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Webseite: www.wino.bio